

## Informationen zum Förderantrag Nr. 19-099

<b>Antragsteller:</b>	Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V.
<b>Institutionelle Förderung:</b>	Miet- und Betriebskosten 2019
<b>Gesamtkosten:</b>	3.360,00 Euro
<b>Eigenmittel:</b>	2.160,00 Euro
<b>Beantragter Zuschuss:</b>	1.200,00 Euro

### **Stellungnahme zum Projekt:**

Die Gründung des gemeinnützigen Modellbahnclubs geht auf das Jahr 1976 zurück. Kurz darauf wurde die Arbeitsgemeinschaft 6/34 des DMV (Deutscher Modelleisenbahn-Verband) ins Leben gerufen. Bis 2003 war der Verein im Jugendclub „Victor Jara“ in Piesteritz ansässig, bis die Vereinsräume auf dem Gelände der WIWOG in der Sternstraße 4 bezogen werden konnten. Höhepunkte des Vereinslebens in den siebziger und achtziger Jahren waren die jährlichen Ausstellungen im sogenannten „Schuppen“ an der Schlosskirche. Darüber hinaus bot sich, Mitte der achtziger Jahre, die Möglichkeit, ein Grundstück in Piesteritz zu nutzen.

Neben dem Bahnübergang an der Park- bzw. Pestalozzistr. wurde ein ausgemusterter Schlafwagen aufgestellt. Dabei handelte es sich um einen sogenannten Schürzenwagen. Dieser Wagen, vom Typ WLAB4ül, wurde vom VEB Waggonbau Bautzen um 1951 gebaut. Nach einer äußerlichen Aufarbeitung sollte dieser Wagen ausreichend Platz für eine große Vereinsanlage in entsprechendem Ambiente bieten.

Mit der Wende 1989 änderten sich die grundlegenden Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für den Modellbahnbau unter dem neuen Dachverein MESM - Modelleisenbahner, Eisenbahn- und Straßenbahnfreunde Mitteldeutschland e.V. Die jährliche Ausstellung zur Adventszeit fand nunmehr an wechselnden Standorten statt. Das Projekt Schürzenwagen wurde, aufgrund des Zustandes des Wagens und dem nötigen finanziellen Aufwand für eine Fortsetzung der Restaurierung, aufgegeben.

Neben vielen kleinen Anlagen und auch Dioramen zählen zu den herausragenden Großprojekten der gemeinsamen Freizeitbeschäftigung die Gemeinschaftsanlagen „Kottenforst“ (H0, 1993-2007) und „Nordamerika“ (H0, 2001-2011).

Seit dem Jahr 2008 baut der Verein an einer Spur-0 Segmentanlage mit Nebenbahnmotiven aus Mitteldeutschland. 2010 ist der Club als gemeinnütziger Verein beim Vereinsregister in Stendal eingetragen worden. Der offizielle Vereinsname lautet seither „Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V.“ Im Jahr 2013 konnte nach langjähriger Pause wieder eine Jugendgruppe ins Leben gerufen werden.

Ab 2008 begann der Verein die Modelle der Öffentlichkeit mit zwei Ausstellungen im Jahr öffentlich zu präsentieren. Inzwischen werden durch den Modellbahnclub jährlich mehrere Ausstellungen im Stadtgebiet und über die Landkreisgrenzen hinaus gezeigt mit einem großen Zuspruch durch Fans des Modellbahnbaus vom Kindesalter bis hin zu Senioren der Stadt und darüber hinaus. Diese Ausstellungen zeigen unter anderem die Lutherstadt Wittenberg als Modell, die in kleinteiliger Arbeit konzipiert und gebaut wurde.

Im März dieses Jahres wird eine Ausstellung im Alaris Schmetterlingspark organisiert und im April 2019 ist in Ferropolis die Modellbahnausstellung mit einer Spielanlage und einer 0-Modulanlage geplant. Im Oktober 2019 werden die Modelle zum Tag der offenen Tür in den Vereinsräumen ausgestellt und im November erfolgt eine Ausstellung im City Carré Magdeburg. Im Dezember findet die traditionelle Weihnachtsausstellung auf dem Weihnachtsmarkt in Wörlitz statt, bei der die TT-Anlage, Kleinanlagen und Gastanlagen zu sehen sein werden.

Für die Vereinsarbeit hat der Modellbahnclub Räume in der Sternstraße 4 in der Lutherstadt Wittenberg angemietet. Die jährlichen Miet- und Betriebskosten betragen insgesamt 3.360,00 Euro. Der Finanzierungsplan im Antrag weist Eigenmittel in Höhe von 2.160,00 Euro aus. Folglich beteiligt sich der Antragssteller mit 64 vom Hundert an den Gesamtausgaben.

Die Sicherung der kontinuierlichen Vereinsarbeit begründet die sachliche Notwendigkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Mietvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

**Empfehlung der Verwaltung: 1.200,00 Euro**